

Die schulische Ausbildung in der Zweijährigen Berufsfachschule ermöglicht Ihnen Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Sie lernen in Theorie und viel Praxis z.B. die Arbeit in der Kindertagesstätte, im Hort, im Heim, im Jugendzentrum oder in der Kranken- und Altenpflege kennen.

Wenn der Mensch im Mittelpunkt Ihrer zukünftigen Tätigkeit stehen soll, Sie aber noch unentschlossen sind, welche Berufsausbildung oder welches Studium Sie in Angriff nehmen möchten, dann sind Sie in diesem Ausbildungsgang genau richtig!



- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild (mit Namen)
- Nachweis der weiteren Voraussetzungen
- erforderliche Zeugniskopien
- ausgefülltes Schülerstammblatt (Download auf unserer Webseite)



KONTAKT

Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift
Brüsseler Str. 68
53909 Zülpich-Füssenich

Tel: 02252 /94360

E-Mail: info@st-nikolaus-stift.de

www.st-nikolaus-stift.de



ZWEIJÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

Fachrichtung Sozial- und
Gesundheitswesen

Volle Fachhochschulreife



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung zur Aufnahme in die Zweijährige Berufsfachschule (BFZ) ist die Fachoberschulreife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums.

DAUER DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und erfolgt in Vollzeitform. Sie umfasst insgesamt 24 Wochen Praktika: 12 Wochen werden als schulisch begleitete Praktika in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens durchgeführt, weitere 12 Wochen sind als außerschulische Praktika eigenständig in entsprechenden Einrichtungen zu absolvieren.

ZIELSETZUNGEN

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb des vollen Fachabiturs in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen. Damit verbunden ist die Befähigung zum Besuch einer Fachhochschule oder einer Fachschule.

AUSBILDUNGSBEIHILFEN

In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, eine Ausbildungsförderung nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) zu erhalten.

Zudem profitieren alle Schülerinnen und Schüler von einem eingeführten Schülerticket, das eine kostengünstige und flexible Mobilität im Schulalltag ermöglicht.

PRAKTIKA

Während der Ausbildung werden zwei schulische Praktika absolviert – eines im sozialpädagogischen und eines im gesundheitswissenschaftlichen Bereich. Sie ermöglichen Einblicke in entsprechende Berufsfelder und helfen dabei, den eigenen Berufswunsch zu reflektieren. Ergänzend dazu finden außerschulische Praktika statt, bei denen die Wahl der Einsatzstellen freier ist und gezielt persönliche Interessensbereiche vertieft werden können.



UNTERRICHTSFÄCHER

Berufsbezogener Lernbereich

Profilfächer:

- Gesundheitswissenschaften
- Sozial- und Erziehungswissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich

- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Wirtschaftslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

DIFFERENZIERUNGSBEREICH

Im Differenzierungsbereich können die Schülerinnen und Schüler aus einem vielfältigen Angebot wählen. Neben Kunst stehen wechselnde Kurse wie Abenteuer- und Erlebnissport, Segeln, Fitness, Fußball, Theater, Freizeitsport, Yoga, Pilates, Erlebnispädagogik sowie das Projekt „Schule ohne Rassismus“ zur Auswahl.